



N i e d e r s c h r i f t

**der 52. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des
Hauptausschusses am 17.04.2019**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Wappensaal,
Marktplatz 2,
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:00 Uhr bis 16:34 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Dr. Bernd Wiegand
Dr. Annegret Bergner
Andreas Scholtyssek
Dr. Hans-Dieter Wöllenweber
Hendrik Lange
Dr. Bodo Meerheim
Elisabeth Nagel
Eric Eigendorf
Johannes Krause
Christian Feigl

Tom Wolter
Alexander Raue

Oberbürgermeister
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
CDU/FDP-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN,
Vertreter für Frau Dr. Brock
Fraktion MitBÜRGER
AfD Stadtratsfraktion Halle

Verwaltung

Egbert Geier
René Rebenstorf
Dr. Judith Marquardt
Katharina Brederlow
Sabine Ernst
Oliver Paulsen
Marco Schreyer
Maik Stehle

Bürgermeister
Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Beigeordnete für Kultur und Sport
Beigeordnete für Bildung und Soziales
Leiterin Büro des Oberbürgermeisters
Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Leiter Fachbereich Recht
Protokollführer

Entschuldigt fehlten:

Dr. Inés Brock

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

zu **Einwohnerfragestunde**

zu **Torsten Fritz zur sprachlichen Darstellung des Fördergegenstandes in der Vorlage VI/2019/04843**

Herr Fritz fragte zur Beschlussvorlage „Sanierungsgebiet Historischer Altstadt kern - Förderfestlegung für die Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme des Objektes Am Leipziger Turm 3“, warum in der Vorlage nicht erkennbar ist, was im Zusammenhang mit der Fördermittelmaßnahme am Gebäude passiert.

Herr Rebenstorf antwortete, dass die Antwort bereits im Ausschuss für Planungsangelegenheiten gegeben wurde und die Vorlage ausreichend erläutert ist.

Herr Fritz fragte Herrn Rebenstorf, ob künftig auf die sprachliche Darstellung in Vorlagen geachtet werden kann.

Herr Rebenstorf nahm die Anregung auf.

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand eröffnete den öffentlichen Teil der Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand schlug vor, folgende Punkte von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 5.2

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur dauerhaften Beseitigung von Graffiti an baulichen Anlagen

Vorlage: VI/2019/04963

- ➔ **Vorschlag: absetzen**
- ➔ **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 5.3

Festlegung zur Förderung von Mehrkosten des Umbaus und Sanierung der Steintorschule zur Jugendherberge Große Steinstraße 60 – VI. Bauabschnitt, speziell der Gestaltung der Außenanlagen der Jugendherberge

Vorlage: VI/2019/04830

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 5.4

Festlegung zur Förderung der Umsetzung der Innenhofkonzeption eines klimagerechten Innenhofes zwischen Merseburger-, Luther-, Naue- und Türkstraße

Vorlage: VI/2019/04838

- **Vorschlag: absetzen**
- **gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 5.5

Erneuerung einzelner Teilbereiche des Bauteils Männerschwimmhalle und des Foyers des historischen Stadtbads - Beantragung von Fördermitteln

Vorlage: VI/2018/04730

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Sportausschuss vertagt**

TOP 5.6 + Änderungsantrag TOP 5.6.1

Bildungsleitbild

Vorlage: VI/2019/04804

- **Vorschlag: absetzen**
- **Gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 5.7

1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Halle (Saale)

Vorlage: VI/2018/04595

- **Vorschlag: absetzen**
- **Gleiche Voten in den Fachausschüssen**

TOP 6.1 + Änderungsantrag TOP 6.1.1

Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Errichtung einer Outdoorfitnessstrecke

Vorlage: VI/2019/04861

- **Vorschlag: absetzen**
- **Zustimmung im Sportausschuss, Nichtbehandlung im Finanzausschuss**

TOP 6.2 + Änderungsantrag TOP 6.2.1

Antrag der Fraktion DIE LINKE.im Stadtrat Halle (Saale) zum Vorkaufsrecht für bedeutsame Immobilien

Vorlage: VI/2019/04757

- **Vorschlag: vertagen**
- **Behandlung im Stadtentwicklungsausschuss erst am 25.04.2019**

TOP 6.3

Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung eines Inklusionsbudgets für Schulen und Kindertagesstätten

Vorlage: VI/2018/04067

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Finanzausschuss vertagt**

Weiter machte er auf folgende Änderungen und Ergänzungen aufmerksam:

TOP 6.1

Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Errichtung einer Outdoorfitnessstrecke

Vorlage: VI/2019/04861

- **Beschlussvorschlag geändert**
- **ÄA des Oberbürgermeisters übernommen**

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand bat um Abstimmung der Tagesordnung.

Es wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.03.2019
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2019/05016
- 5.2. Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur dauerhaften Beseitigung von Graffiti an baulichen Anlagen
Vorlage: VI/2019/04963 **abgesetzt**
- 5.3. Festlegung zur Förderung von Mehrkosten des Umbaus und Sanierung der Steintorschule zur Jugendherberge Große Steinstraße 60 – VI. Bauabschnitt, speziell der Gestaltung der Außenanlagen der Jugendherberge
Vorlage: VI/2019/04830 **abgesetzt**
- 5.4. Festlegung zur Förderung der Umsetzung der Innenhofkonzeption eines klimagerechten Innenhofes zwischen Merseburger-, Luther-, Naue- und Türkstraße
Vorlage: VI/2019/04838 **abgesetzt**
- 5.5. Erneuerung einzelner Teilbereiche des Bauteils Männerschwimmhalle und des Foyers des historischen Stadtbads - Beantragung von Fördermitteln
Vorlage: VI/2018/04730 **vertagt**
- 5.6. Bildungsleitbild
Vorlage: VI/2019/04804 **abgesetzt**
- 5.6.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Bildungsleitbild (Vorlagen-Nummer VI 2019/04804)
Vorlage: VI/2019/05132 **abgesetzt**
- 5.7. 1. Satzung zur Änderung der Satzung zur Schülerbeförderung in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2018/04595 **abgesetzt**
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 6.1. Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Errichtung einer Outdoorfitnessstrecke
Vorlage: VI/2019/04861 **abgesetzt**
- 6.1.1. Änderungsantrag der Oberbürgermeisters zum Antrag des Stadtrates Christoph Bernstiel (CDU/FDP-Fraktion) zur Errichtung einer Outdoorfitnessstrecke (VI/2019/04861)
Vorlage: VI/2019/04922 **abgesetzt**
- 6.2. Antrag der Fraktion DIE LINKE.im Stadtrat Halle (Saale) zum Vorkaufsrecht für bedeutsame Immobilien
Vorlage: VI/2019/04757 **vertagt**
- 6.2.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger zum Antrag der Fraktion DIE LINKE.im Stadtrat Halle (Saale) zum Vorverkaufsrecht für bedeutsame Immobilien
Vorlage: VI/2019/04834 **vertagt**
- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung eines Inklusionsbudgets für Schulen und Kindertagesstätten
Vorlage: VI/2018/04067 **vertagt**
- 7. schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten
- 8. Mitteilungen
- 8.1. Europäische Metropolregion Mitteldeutschland - Innovation im Revier
- 8.2. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Wielandstraße im Paulusviertel
Vorlage: VI/2019/04985
- 8.3. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius zum wohnungspolitischen Konzept
- 8.4. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christian Feigl zur Hafestraße
- 8.5. Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Alexander Raue zur Heidestraße
- 9. Beantwortung von mündlichen Anfragen
- 10. Anregungen

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 20.03.2019

Es gab keine Einwendungen gegen die Niederschrift, sodass diese von den Ausschussmitgliedern bestätigt wurde.

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es wurden keine Beschlüsse in nicht öffentlicher Sitzung am 20.03.2019 gefasst.

zu 5 Beschlussvorlagen

zu 5.1 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung und Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VI/2019/05016

Herr Schreyer führte in die Beschlussvorlage ein und begründete diese.

Es gab keine Wortmeldungen. **Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlussempfehlung:

1. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale).
2. Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der 7. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale) die Änderung der Zuständigkeitsordnung der Ausschüsse des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß der Anlage 5.

zu 7 schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten

Schriftliche Anfragen von Fraktionen und Stadträten lagen nicht vor.

zu 8 Mitteilungen

zu 8.1 Europäische Metropolregion Mitteldeutschland - Innovation im Revier

Frau Ernst informierte, dass für den Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung eine Informationsvorlage vorbereitet wurde.

**zu 8.2 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Wielandstraße im Paulusviertel
Vorlage: VI/2019/04985**

Herr Rebenstorf sagte, dass die Straße in das Reparaturprogramm aufgenommen wird und die Schäden entsprechend beseitigt werden.

zu 8.3 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Kay Senius zum wohnungspolitischen Konzept

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde zu diesem Tagesordnungspunkt ein Wortprotokoll gefertigt.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand

Dann sind wir bei 8.3. Das ist die Mitteilung zur Anregung von Herrn Senius zum wohnungspolitischen Konzept. Frau Brederlow.

Frau Brederlow

Ja. Die Stadtverwaltung wird nicht so verfahren. Warum? Also, was den ersten Teil der städteräumlichen Differenzierung bei Festlegung der Kosten der Unterkunft betrifft. Das Bundessozialgericht entscheidet nicht zwischen Wohngebieten innerhalb einer Stadt. Ausschlaggebend hierfür für diese Entscheidung ist die verkehrstechnische bzw. infrastrukturelle Anwendung. Um die Differenzierung von Stadtgebieten vorzunehmen, bedarf es laut der Aussage einer gesetzlichen Grundlage, möglicherweise gibt die momentan in der Diskussion befindliche Raumordnung, das Raumordnungsverfahren eine entsprechende Grundlage künftig. Aber momentan gibt es eine solche Grundlage nicht. Das Bundessozialgericht hat an der Stelle im Fall der Stadt, des Landes Hamburg so entschieden, dass es also als Einheit zu betrachten ist.

Herr Krause

Ich will es jetzt nur verstehen. Heißt das jetzt, die gesetzliche Grundlage ist im Grunde nicht gegeben und die Rechtsprechung hat anders geurteilt oder wäre es sozusagen noch in unserem Ermessensspielraum, das machen zu können, auch wenn das Gericht anders geurteilt hat?

Frau Brederlow

Nein. Das Bundessozialgericht ist für uns da maßgeblich und wenn das eine Stadt als Einheit sieht an der Stelle und sagt, wenn es keine andere gesetzliche Grundlage gibt, dann können wir so nicht verfahren.

zu 8.4 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Christian Feigl zur Hafestraße

Herr Rebenstorf sagte, dass ein Gespräch mit dem Bauherren geführt wurde und in der Hafestraße Wohngebäude für altersgerechtes Wohnen errichtet werden. Die Bautechnologie sieht vor, dass kein Bodenaushub durchgeführt wird, sondern Schraubpfähle eingesetzt werden, welche zur Verdrängung des Erdreiches führen. Nach der Entfernung der Pfähle werden die Löcher mit Beton aufgefüllt. Damit wird sichergestellt, dass es nicht zu einer Vermischung des Erdreiches kommt. Weiterhin findet eine Fremdüberwachung der

Firma statt. Zudem wird das Areal nach den Baumaßnahmen mit ca. 50 cm Boden abgedeckt.

Herr Feigl sagte, dass die Umsetzung der Baumaßnahme technisch nicht nachvollziehbar ist.

Herr Rebenstorf schlug vor, im Ausschuss für Planungsangelegenheiten die Technologie anhand von Bildern und Grafiken darzustellen.

zu 8.5 Mitteilung zur Anregung des Stadtrates Alexander Raue zur Heidestraße

Herr Rebenstorf sagte, dass es sich in der Heidestraße um ein Verkehrsleitgeländer handelt und die Reparatur in der 18. Kalenderwoche vorgenommen wird. Bis dahin bleibt der Zaun zur Absicherung stehen.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

zu 9.1 Eric Eigendorf zu TOP 8.3

Auf Antrag der SPD-Fraktion wurde zu diesem Tagesordnungspunkt ein Wortprotokoll gefertigt.

Herr Eigendorf

Vielen Dank, Herr Oberbürgermeister. Ich habe 3 Fragen zu 3 unterschiedlichen Themenkomplexen. Das erste würde ich gerne nochmal Bezug nehmen auf die Anregung von Herrn Senius. Da gab es ja in der Anregung noch den zweiten Teil, insbesondere bezüglich des Mietenspiegels. Da würde ich Sie bitten, oder würde gerne fragen, wie Sie dazu stehen bezüglich der Erstellung des Mietenspiegels. Vielleicht machen wir das immer nacheinander.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand

Es gab ja eine Abstimmung mit der Wohnungswirtschaft, dass wir die Änderungen auf Bundesebene abwarten und erst danach tätig werden. Das ist der jetzige Stand bis jetzt nach wie vor.

zu 9.2 Eric Eigendorf zur Ehrung der Olympiasieger

Herr Eigendorf

Gut. Danke, Herr Oberbürgermeister. Die zweite Frage geht es um die Ehrung der Olympiasieger. Herr Oberbürgermeister, Sie haben uns ja überrascht. Im Sportausschuss war die Aussage, dass noch keine Spenden gesammelt wurden, 24 Stunden später haben Sie per Pressemitteilung verkündet, dass die Spenden da sind.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand

Das ist doch erfreulich, oder?

Herr Eigendorf

Ja. Lassen Sie mich doch ausreden. Das wollte ich auch gerade sagen. Das ist ein erfreulicher Umstand. Wir möchten in dem Zusammenhang nochmal fragen, sind die Spenden jetzt vollständig da und können wir denn damit rechnen, dass wir eine entsprechende Beschlussvorlage zur Annahme der Spenden dann im nächsten Stadtrat haben, um das schnellstmöglich auf den Weg zu bringen?

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand

Ja. So wie momentan die Diskussionen sind, ist das möglicherweise nicht erforderlich, denn die Stiftung Sport hat sich bereiterklärt, dann die Ausführung dann auch zu gewährleisten.

Herr Eigendorf

Danke. Wunderbar, wie unkompliziert so etwas passieren kann.

zu 9.3 Eric Eigendorf zur Pressemitteilung zu Wahlplakaten

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand

Ist doch prima.

Herr Eigendorf

Ja. Ich freue mich doch, Herr Oberbürgermeister. Und die Dritte Frage geht es um eine Verwirrung, die gestiftet wurde am letzten Wochenende. Ich weiß, die Verwaltung spricht ja in der Regel mit einer Stimme. Am Samstag wurde per Presseverlautbarung kundgetan, dass die Plakatierung von Wahlwerbung erst ab Montag erlaubt ist. Am Sonntagvormittag gab es dann per Telefon die Aussage der Leitstelle, dass das nicht richtig sei und selbstverständlich die Möglichkeit bestünde, ab Sonntag zu plakätieren. In dem Zusammenhang würde ich gerne nochmal wissen, was stimmt denn jetzt? Und gibt es eventuell die Notwendigkeit, dass wir unsere Sondernutzungssatzung in dem Punkt nochmal ändern müssen?

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand

Herr Schreyer, bitte.

Herr Schreyer

Also die Aussage zum Sonntag ist richtig, also ab Sonntag beginnt die 6-Wochen-Frist, ja 6 Wochen Beginn als Rückwärtsfrist gerechnet vom Wahltag an dem 6 Wochen davor liegenden Sonntag, 00:00 Uhr. Das heißt, ab da an kann plakatiert werden und eine Änderung der entsprechenden Satzungsregelung halten wir nicht für erforderlich.

Ende Wortprotokoll

zu 9.4 Hendrik Lange zur Zeitmessanlage in der Sporthalle Brandberge

Herr Lange verlas seine schriftlich eingereichten Fragen:

1. Wann wurde die Zeitmessanlage in der Brandberghalle zuletzt geeicht und gewartet?
2. Ist die Anlage derzeit geeicht?
3. Wann muss die nächste Eichung und Wartung der Zeitmessanlage erfolgen?

Frau Dr. Marquardt informierte, dass die letzte Wartung der Zeitmessanlage Mitte 2018 erfolgte. Weiter sagte sie, dass die letzte Eichung der Kameras 2014 durchgeführt wurde und sich diese derzeit zur Eichung in der Schweiz befinden.

zu 9.5 Hendrik Lange zum Patientenpark in Kröllwitz

Herr Lange fragte, ob und wann von der Uniklinik die Baugenehmigung für den Park erteilt wurde. Wenn dies nicht der Fall ist, erfragte er den Grund.

Herr Rebenstorf antwortete, dass keine Baugenehmigung vorliegt und auch keine benötigt wird, sofern nur Rasen angelegt und Bänke aufgestellt werden.

Herr Lange fragte, ob mit dem Vorhaben begonnen werden könnte.

Herr Rebenstorf bestätigte dies, sofern keine baulichen Anlagen errichtet werden.

zu 9.6 Christian Feigl zur Geiststraße

Herr Feigl bezog sich auf die Straßenreparaturarbeiten in der Geiststraße und sagte, dass es sich um eine Einbahnstraße handelt, welche Fahrradfahrer und Straßenbahn in beiden Richtungen nutzen können. Er fragte, ob der Stadtverwaltung die Verkehrssituation bekannt ist und ob kurzfristig eine Ampel aufgestellt werden könnte.

Herr Rebenstorf nahm die Anfrage als Anregung auf und sagte eine Prüfung zu.

zu 9.7 Christian Feigl zum Einzelhandelsunternehmen KONSUM

Herr Feigl fragte, ob der Niederlassungswunsch des Einzelhandelsunternehmens der Stadtverwaltung bekannt ist. Er fragte, an welchen Standorten der KONSUM einziehen wird.

Frau Ernst sagte, dass im kommenden Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung über die Planungen informiert wird. Ein Standort wird in der Großen Steinstraße eröffnet.

zu 9.8 Christian Feigl zur Gebührensatzung Kita

Herr Feigl erfragte den aktuellen Stand zur Änderung der Gebührensatzung.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand antwortete, dass es keine Gebührenerhöhungen geben wird.

Frau Brederlow fügte hinzu, dass die Satzungsänderung im Juni den Stadträten vorgelegt werden soll.

zu 9.9 Christian Feigl zur Grundschule Dölau

Herr Feigl berichtete, dass vor der Schule eine Tempo-30-Zone errichtet wurde und dort nun vermehrt zu schnell fahrende Fahrzeuge unterwegs sind, woraufhin es zu gefährlichen Situationen gekommen ist. Er fragte, ob die Verkehrssituation vor der Schule der Stadtverwaltung bekannt ist und es Lösungsmöglichkeiten gibt.

Frau Ernst sagte eine Prüfung vor Ort zu und bat um Übermittlung der Elternkontakte. Sie sagte, dass bis zum neuen Schuljahr ein Projekt von Stadt und Verkehrswacht zur Gewinnung von Verkehrslotsen gestartet werden soll.

zu 10 Anregungen

zu 10.1 Hendrik Lange zur Unterstützung der Uni Big Band

Herr Lange regte an, gemeinsam mit der Uni Big Band zu prüfen, wie im Rahmen der Richtlinie der Städtepartnerschaften finanzielle Mittel für die Reise nach Savannah gewährleistet werden können. Er sagte, dass die Uni Big Band signalisiert hat, gern auch Auftritte wahrzunehmen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht.

Herr Oberbürgermeister Dr. Wiegand beendete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses und bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Maik Stehle
Protokollführer